

# TIXI PRESS

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung



**+ FOKUS**

Inklusion geht alle an

**+ SERVICE**

Besondere Freizeitangebote

**+ JUBILÄUM**

TIXI Zürich – mit Vollgas ins vierte Jahrzehnt

**+ TIXI intern**

Über das Leben hinaus Gutes tun und Spuren hinterlassen

## TIXI ist Trumpf

---

Das Leben nimmt manchmal unerwartete Wendungen. Adrian Herzog weiss dies nur zu gut. Seine Lebensfreude hat er sich aber aller Schicksalsschläge zum Trotz nicht nehmen lassen.



Adrian Herzog fällt auf. Nicht nur, weil er mit einer stattlichen Grösse von 1,95 Metern viele in seinem Umfeld überragt. Auch sein herzliches, →

## Editorial

### Liebe Freunde von TIXI

Wenn im Leben unvorhergesehene Dinge passieren, ist man dankbar für jede Unterstützung. Adrian Herzog, den wir für diese Ausgabe der TIXIpress einen Tag lang begleiten durften, weiss dies nur zu gut: Als er noch jünger und fit war, brachte er selbst für einen Fahrdienst kranke Menschen zum Arzt oder ins Spital. Einige Zeit später erkrankte er und war nun selbst auf einen Fahrdienst angewiesen. Weil er weiss, wie schnell sich das Blatt wenden kann, nutzt er TIXI bewusst, um sich seine Lebensqualität zu erhalten.

Auch ich fahre als Freiwilliger für TIXI und bin oft beeindruckt, mit welcher positiver Energie unsere Fahrgäste trotz ihres Schicksals ihren Alltag meistern. Jammern höre ich nur sehr, sehr selten. «Wahre Vorbilder!», denke ich oft. Wahrscheinlich macht mir das Fahren deshalb so viel Freude, weil es meinen Blick weitet für die Belange anderer und so mein eigenes Leben bereichert. Sollte ich irgendwann nicht mehr selbständig mobil sein, dann werde ich dankbar die Hilfe von TIXI in Anspruch nehmen. Denn ich weiss: Auf den Fahrdienst kann ich mich immer verlassen.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende weiterhin zuverlässig da zu sein, wenn mobile Hilfe gebraucht wird.

Ich bedanke mich von Herzen für Ihre Unterstützung!



*Handwritten signature of Hans-Peter Nägeli*

Hans-Peter Nägeli  
Präsident  
TIXI Zürich



TIXI FahrerIn Alexandra Krütli holt Adrian Herzog zu Hause ab.



lautes Lachen ist ansteckend. Dabei stand er nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens. Vor allem 2018 ging er durch eine schwere Zeit: Völlig unerwartet verstarb seine geliebte Frau nach einer Routineoperation. Kurze Zeit später wurde seine Wohnung von einem Brand heimgesucht, während er selbst im Krankenhaus lag. Manch anderer wäre am Boden zerstört gewesen. Doch Adrian Herzog wusste das Beste daraus zu machen: Durch einen glücklichen Zufall konnte er eine Alterswohnung im Alters- und Pflegezentrum Loogarten in Esslingen beziehen. Seitdem wohnt er dort mitten im Grünen und ist trotz schwerer Polyneuropathie weitestgehend selbständig. Wer ihn besucht, spürt, wie wohl er sich in seinem neuen Zuhause fühlt. Jeder kennt ihn und ist zu einem Scherz aufgelegt, wenn er mit seinem Rollator vorbeikommt.

«Jassen ist Spass und Unterhaltung. Da geht es nicht um Leben und Tod. Aber für manche geht es um viel mehr!»

Adrian Herzog,  
langjähriger  
TIXI Fahrgast

### Freizeitvergnügen dank TIXI

Egal, was ihm im Leben widerfuhr, stets fand der 78-Jährige Ausgleich



in seinen vielen Hobbys. Vor allem war er immer ein passionierter Jassler, aber auch ein guter Schütze; er spielte mit Begeisterung Fussball, Tennis sowie Eishockey und engagierte sich obendrein als Eishockeyschiedsrichter. Später fuhr er als Freiwilliger beim Rotkreuz-Fahrdienst in Zürich kranke Menschen zu ihren Terminen beim Arzt und ins Krankenhaus. Als ihn seine eigene Erkrankung vor einigen Jahren zwang, das Autofahren aufzugeben, war er plötzlich selbst auf einen Fahrdienst angewiesen. Seitdem nutzt Adrian Herzog TIXI, um weiter mobil zu bleiben und sein Leben aktiv gestalten zu können. Denn auch wenn er den Sport in-

«Für TIXI zu fahren macht einfach Freude.»

Alexandra Krütli,  
TIXI FahrerIn  
seit 2021



Alexandra Krütli und Adrian Herzog sind am Ziel angekommen.

zwischen aufgegeben hat, so ist ihm sein grösstes Hobby geblieben: Er geht weiterhin leidenschaftlich gerne jassen. Dank TIXI und seiner freiwilligen Fahrer:innen ist es ihm möglich, wöchentlich mehrmals Jassrunden und -turniere im Zürcher Oberland zu besuchen und seine Jasskollegen zu treffen, zum Beispiel beim «Volki-jass» in einem Einkaufszentrum in

Volketswil. Denn der Kontakt zu anderen Menschen ist für ihn, der lange Jahre als Pöstler und Versicherungsvertreter gearbeitet hat, Lebenselixier. Wenn er in Gesellschaft ist, blüht er auf. «TIXI ist eine grossartige Sache!», sagt er deshalb.

#### **Solidarisch handeln stärkt alle**

Alexandra Krütli ist Teil des TIXI Teams. Obwohl sie nur fünf Jahre jünger ist als Adrian Herzog, ist sie so fit geblieben, dass sie sich in ihrer Freizeit gerne für den Fahrdienst engagiert. Die studierte Maschinenbauingenieurin aus Illnau hat eine grosse Affinität zur Technik und deshalb auch viel Freude am Autofahren. Zudem wollte sie nach dem Ende ihrer Selbständigkeit freiwillig etwas Gutes für die Gesellschaft tun. Bei TIXI fand sie vor zwei Jahren die perfekte Mischung: Fahrdienst für Menschen mit Behinderung und Mobilitätseinschränkung. Einmal wöchentlich schenkt sie dort bewusst einen Teil ihrer freien Zeit, um Menschen, die in gesundheitlicher Hinsicht weniger privilegiert sind, zu helfen. Dank ihres Engagements kann Adrian Herzog trotz aller Hindernisse, die ihm das Leben in den Weg gelegt hat, seine Freizeit wieder geniessen. Sogar sein «Glücksstuhl», auf dem er beim Jassen bequem sitzen kann, wird von TIXI transportiert. Gelebte Solidarität eben.

# Inklusion geht alle an!



Menschen mit Behinderungen vor Diskriminierungen ein.

Seit 1983 ermöglicht TIXI Zürich Menschen mit beeinträchtigter Mobilität die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Als Fahrdienst leisten wir einen wichtigen Beitrag zum persönlichen Wohlbefinden,

In der Schweiz leben rund 1,7 Millionen Menschen mit Behinderungen. Tagtäglich stossen sie auf zahlreiche Barrieren, die ihre selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erschweren oder unmöglich machen. Die Gesellschaft ist in vielerlei Hinsicht noch nicht inklusiv. Das soll sich mit der Inklusions-Initiative ändern: Durch eine Anpassung der Bundesverfassung sollen Rechte von Menschen mit Behinderungen gestärkt und Behinderungen als Teil des Menschseins anerkannt werden.

Die Schweiz verfügt zwar über ein Behindertengleichstellungsgesetz und hat die UNO-Behindertenrechtskonvention ratifiziert. Doch werden diese elementaren Menschenrechte äusserst langsam oder gar nicht umgesetzt, unter anderem auch auf kantonaler Ebene. Die Inklusions-Initiative setzt sich deshalb für einen effektiven Schutz der

zur Selbstbestimmtheit und Inklusion. Denn Menschen mit Behinderungen wollen das, was für viele nichtbehinderte Menschen selbstverständlich ist: entscheiden können, wo und mit wem man lebt, sich aus- und weiterbilden, arbeiten oder auch öffentliche Verkehrsmittel oder einen Fahrdienst selbständig nutzen.

Die Initiative macht den Weg frei für einen Paradigmenwechsel: Alle Menschen sollen an der Gesellschaft teilhaben und mitbestimmen können. Inklusion geht uns alle an!



**Mehr Informationen zur Initiative und zur Unterschriftensammlung gibt es unter**

[www.inklusions-initiative.ch](http://www.inklusions-initiative.ch)

# Besondere Freizeitangebote

## Die Bibliothek für alle Sinne

**Lesen, auch wenn man sehbehindert ist oder wegen einer Krankheit kein Buch mehr halten kann?**

Dank der Schweizerischen Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte (SBS) ist dies möglich. Die 1903 gegründete Non-Profit-Organisation mit Sitz in Zürich und Collombey (VS) bietet eine grosse Auswahl an Büchern und Zeitschriften in speziellen Formaten. Ausleihbar sind Bücher und Musikalien in Blindenschrift, Grossdruckbücher mit gut lesbarer Schrift, Hörbücher, Hörzeitschriften im Abo, E-Books und Text-Hörbücher zum Lesen auf dem Tablet, dem Smartphone oder am Computer. Auch Hörfilme und tastbare Spiele gehören zum Angebot. Alle Bücher können bequem von zu Hause bestellt oder heruntergeladen werden.

Die SBS ist die einzige Organisation im deutschsprachigen Raum, die Medien in fünf barrierefreie Formate überträgt. Texte und Noten in Blindenschrift sowie Grossdruckbücher werden von der eigenen Druckerei produziert. Zusammen mit professionellen Sprecher:innen entstehen in den SBS-Tonstudios ungekürzte und navigierbare Hörbücher. Zudem überträgt die Spezialbibliothek bestehende Texte in E-Books. Auch barrierefreie Medien nach Mass werden erstellt, zum Beispiel Lehrmittel, Berufsunterlagen oder Drucksachen wie Flyer, Jahresberichte und Abstimmungsunterlagen.

**Lust am Lesen geweckt?**

Mehr Infos:



[www.sbs.ch](http://www.sbs.ch)

## Der Verein für alle Freizeitbegeisterten

insieme Zürich bietet Ausflüge, Freizeitkurse und Ferienangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung an und betreibt das Kulturlokal in Oerlikon, einen Treffpunkt für alle, mit Restaurant und regelmässigen Veranstaltungen. Mit viel Kreativität, Herzblut und Professionalität gestalten die Mitarbeiter:innen ein Freizeitangebot, das sich stets an den besonderen Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden ausrichtet. insieme Zürich wurde 1957 durch die unermüdete Pionierarbeit von betroffenen Eltern ins Leben gerufen.

**Auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeit- oder Ferienbeschäftigung?**



**insieme**  
Zürich

Mehr Infos:



[www.insieme-zuerich.ch](http://www.insieme-zuerich.ch)



Fahrdienst für Menschen mit Behinderung



# TIXI Zürich – mit Vollgas ins vierte Jahrzehnt

Nachdem TIXI Anfang der 2000er Jahre den Wegfall staatlicher Subventionen gut verkraftet und seine Finanzen auf eine solide Basis gestellt hatte, ging der Wachstumskurs weiter. Die Anzahl an Fahrgästen, Mitarbeiter:innen und Spender:innen wuchs und der Fuhrpark entwickelte sich in Richtung Elektromobilität. Die Corona-Pandemie traf den Fahrdienst allerdings erheblich. Der Lockdown sorgte für schmerzhaft Einbussen, nicht nur finanziell. Davon hat der Verein sich gut erholt und feiert im Oktober 2023 mit Stolz und Zuversicht seinen 40. Geburtstag. Happy Birthday, TIXI!



2013 bricht ein neues Kapitel im Fuhrpark von TIXI an. Anlässlich seines 30. Geburtstags schenken die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) dem Fahrdienst zwei rollstuhlgängige Elektroautos für eine grössere Umweltverträglichkeit seiner Flotte. Ein Geschenk mit Weitsicht, wie auch die lokalen Medien finden. «Weltpremiere: das Elektro-Tixi-Taxi» titeln verschiedene Zeitungen im April 2013.

Aufgrund der steigenden Nachfrage wächst die TIXI Flotte weiter: Im Dezember 2019 nimmt das 30. TIXI Fahrzeug den Fahrbetrieb auf. Damit kann TIXI zusätzlich rund 2.000 Fahrten pro Jahr für seine Fahrgäste anbieten.





Die Corona-Pandemie beschert dem Wachstumskurs kurze Zeit später ein unvorhergesehenes Ende: Am 16. März 2020 muss TIXI wegen des Lockdowns den Fahrdienst komplett einstellen. Für lebenswichtige Fahrten wie zum Beispiel Dialysefahrten wird der Minimalbetrieb mit Zivildienstleistenden aufrechterhalten. Nach 42 Tagen Zwangspause kommt TIXI ab Ende April stufenweise und unter Einhaltung strenger Sicherheitsauflagen wieder in Fahrt.

Bis ins Jahr 2023 hat sich TIXI Zürich zu einem in der Region etablierten und sehr wertgeschätzten Verein mit über 400 freiwilligen Fahrer:innen, rund 2400 zufriedenen Fahrgästen, fünf Standorten in der Region Zürich und rund 25 Mitarbeitenden entwickelt.



Rechtzeitig zum 40-jährigen Jubiläum zieht das gesamte Team von der Mühlezelgstrasse 15 in die neue, moderne Zentrale am Letziggraben 89 – und die neue Webseite geht online.

# Über das Leben hinaus Gutes tun und Spuren hinterlassen

Etwas tun, das über unser eigenes Leben hinausgeht und zum Gemeinwohl der kommenden Generationen beiträgt. Mit dem neuen Schweizer Erbrecht ist das seit dem 1. Januar 2023 einfacher geworden. Es kann freier über das eigene Vermögen verfügt werden als bisher.



Die folgenden Bestimmungen sind neu in Kraft:

- Kein Pflichtteil mehr gegenüber den Eltern.
- Der Pflichtteil für die Nachkommen wird auf 50 Prozent gesenkt.
- Nicht verheiratete Personen ohne Nachkommen können eine beliebige Person oder eine gemeinnützige Organisation vollumfänglich begünstigen.

Wer die neuen Möglichkeiten nutzen möchte, muss ein Testament oder einen Erbvertrag aufsetzen. **Gratis-Vorlagen für ein Testament, für eine Patientenverfügung oder einen Vorsorgeauftrag finden Sie hier:**



[www.tixi.ch/erbschaften-legate](http://www.tixi.ch/erbschaften-legate)



Besuchen Sie  
unsere neue Website  
[www.tixi.ch](http://www.tixi.ch)

## Impressum

TIXIpress 4 / Oktober 2023

**Herausgeber:** TIXI Zürich,  
Fahrdienst für Menschen mit Behinderung,  
Mühlezelgstrasse 15, 8047 Zürich.

**Redaktion:** Regina Elzenbeck, Marco Eichenberger.  
Erscheint vierteljährlich, Auflage **19 400**.

Gedruckt auf umweltfreundlichem Refutura-Papier,  
recyclbar.

TIXIpress geht an die Mitglieder und Spender:innen  
des Vereins TIXI Zürich.

TIXI	044 404 13 80
Fahrtenbestellung	0848 00 20 60
Spenden IBAN	CH04 0900 0000 8001 4900 0



[www.tixi.ch](http://www.tixi.ch)

[info@tixi.ch](mailto:info@tixi.ch)

## TIXI Zentrale bald an neuer Adresse



Der neue Standort der TIXI Zentrale liegt etwa 500 Meter vom aktuellen Standort entfernt. Sie finden uns **ab dem 20. November 2023** an folgender Adresse:

**TIXI Zürich**  
**Letzigraben 89**  
**8003 Zürich**